

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

22)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

erheben 10 Kreuzer, welche sie Wolfsgeld nennen. Eben diese reiten von da weiter nach einem andern benachbarten Dorfe **Oberissigheim**, und nehmen dort, unter gleicher Benennung des Wolfsgeldes, eben so viel ein. An eben dem Tage kommen andre in gleichem Aufzuge von **Rüdighheim** nach **Rappoltshausen**, **Oberissigheim** und andern Dörfern, wo sie gleichfalls das Wolfsgeld erheben. Eben so kommen von einem andern Dorfe eine Anzahl junger Leute zu Pferde den ersten Pfingsttag vor Sonnenaufgang nach **Rüdighheim**, um 10 Kreuzer Wolfsgeld einzufordern. Jene dürfen mit ihren Pferden in den Klosterhof bis vor die Fenster reiten und rufen: unser Wolfsgeld! ohne zu sagen, wofür? Diese aber müssen vor dem Thor absteigen, zu Fuße hineingehn, an die Fenster klopfen und sagen: hier sind die Pfingstnechte, sie holen ihr Pfingstrecht. Auf die Frage: wofür? antworten sie: wegen des Wolfes.

21)

Die Herrschaft **Zanau = Lichtenberg** liegt zum Theil im Eliaß (unter französischer Landeshoheit), zum Theil nördlich des Rheins in Schwaben, und gehört dem Landgrafen von **Hessendarmstadt**. Der Flecken **Lichtenau** gehört unter andern Orten dazu. Aber ein Hauptort ist **Pirmasens** (unter französischer Landeshoheit), noch vor 30 Jahren ein kleines Dörfchen, aber jetzt der gewöhnliche Residenzort des regierenden Landgrafen von **Hessen Darmstadt**. Er ist volkreich und enthält auf 9000 Menschen. Unter den öffentlichen Gebäuden ist das Exercirhaus sehenswürdig. Es ist 120 Fuß lang, 70 breit, ohne Säulen. Es enthält 16 Defen und 40 Fenster.

22)

Die Grafschaft **Solms** liegt an der Lahn, im Westen von **Oberhessen**, und ist unter 4 Herren vertheilt, von denen einer der Fürst von **Solms**. **Braunfels** ist, das übrige gehört den Grafen von **Solms**. Im fürstlichen Antheil ist das fürstliche Residenzschloß **Braunfels**, und das Dorf **Schwalbach** oder **Klein Schwalbach** mit einem Gesundbrunnen.

23)